

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - OV Schlangenbad c/o Klaus Stolpp· Taunusstraße 17· Schlangenbad

An den Vorsitzenden  
der Gemeindevertretung in Schlangenbad  
Uwe Seidel

- per E-Mail -

**Ortsverband Schlangenbad**

**Simone Apitz**  
Fraktionsvorsitzende

Taunusstraße 8  
65388 Schlangenbad

Tel.: +49 (0)6129 - 9491

Simone.Apitz@gruene-schlangenbad.de

Schlangenbad, 26.04.2026

## Antrag zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung am 13. Mai 2026 Verkehrssicherheit in Schlangenbad

Sehr geehrter Vorsitzender der Gemeindevertretung,

wir bitten Sie, den nachfolgenden **Antrag** auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung zu nehmen:

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Verkehrsregelungen und Beschilderungen innerhalb und zwischen den Ortsteilen von Schlangenbad im Hinblick auf die Verkehrssicherheit zu überprüfen. Ferner wird darum gebeten, je nach Prüfergebnis geeignete Maßnahmen einzuleiten - ggf. in Zusammenarbeit mit dem Baulastträger Rheingau-Taunus-Kreis und anderen Behörden. Ziel ist es, die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer (z.B. Autofahrer, Zweiradfahrer, Fußgänger) in Schlangenbad zu verbessern.

### Begründung:

In und zwischen den Ortsteilen von Schlangenbad kommt es auf den Straßen im Gemeindegebiet immer wieder zu schwerwiegenden Unfällen und brenzligen Situationen. Zur Unfallvermeidung und Verbesserung der Verkehrssicherheit sollen besonders neuralgische Punkte im Hinblick auf ein etwaiges Gefährdungspotenzial überprüft und entschärft werden. Dabei sollen Maßnahmen des Lärmschutzes und die Verminderung von Abgasbelastungen mitgedacht werden.

Beispiele hierfür sind:

- Die vielen kurzfristigen Tempowechsel auf der B260 sollen auf ein vernünftiges Niveau gebracht werden, um erneuten schweren Unfällen vorzubeugen. Konkret bedeutet dies z.B., die Höchstgeschwindigkeit zwischen der Abfahrt Schlangenbad Nord und Wambach auf eine einheitliche Geschwindigkeitsbegrenzung (z.B. auf Tempo 60) zu reglementieren und am Wambacher Stich eine Geschwindigkeitsbegrenzung vorzusehen, die Lärmbelastung von Überholmanövern bei starker Steigung deutlich reduziert. Da es sich in diesem konkreten Fall um eine Bundesstraße handelt, soll sich die Gemeinde Schlangenbad dafür einsetzen, dass die übergeordneten Behörden Maßnahmen zur Verkehrssicherheit überprüfen und umsetzen.

- Auf die Verengung der Fahrbahn an der Ortseinfahrt Bärstadt (von Wambach kommend) soll mittels besserer Beschilderung hingewiesen werden, um Verkehrsteilnehmer darauf aufmerksam zu machen, dass eine Geschwindigkeitsreduzierung rechtzeitig erfolgen muss.
- Die für den LKW-Verkehr/Lieferdienst geeigneten Zufahrten in enge Wohngebiete müssen sachgerecht beschildert werden, so z.B. die Zuwegung zum Wohngebiet Wambach Nord.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Simone Apitz  
(Fraktionsvorsitzende)

gez. Magnus Heinrich  
(Fraktionsvorsitzender)